shoppen genießen erleben

Text: Heidrun Schwinger
Fotos: Moreno Maggi, Palai Quartier & Co KG

Mitten in Frankfurt am Main, an der Zeil – einer der bestbesuchten und umsatzstärksten Einkaufsstraßen Deutschlands – entsteht eines der faszinierendsten Innenstadtprojekte Europas, das PalaisQuartier. Mit seiner abwechslungsreichen Architektur und den vielfältigen Nutzungsangeboten bildet es einen urbanen Lebensraum für die unterschiedlichsten Erwartungen und Wünsche: Arbeiten, Einkaufen, Entspannen, Genießen und Wohnen. Dabei erfordert die verdichtete innerstädtische Lage ein horizontal und vertikal vernetztes bauliches Konzept.

Vorschau

Der über 50 Jahre exklusiv von der Post genutzte Bürostandort an der Zeil und der Großen Eschenheimer Straße wird nun durch vier neue Gebäude revitalisiert: Ein Büroturm, ein Hotel, das nach historischem Vorbild wiedererrichtete Thurn und Taxis Palais sowie ein spektakuläres Shopping-Center.

Das Einkaufszentrum MyZeil, ein Multifunktions- und Einkaufszentrum, wurde am 26. Februar 2009 feierlich eröffnet und dient bereits jetzt der Stärkung der Innenstadt als Einzelhandelsstandort. Ankermieter sind der Lebensmittel-Markt Rewe im Kellergeschoß, Herrenausstatter Anson's auf drei Teilgeschoßen und der Elektromarkt Saturn auf 7.500 Quadratmetern im 3. und 4. Obergeschoß. In den oberen Etagen befindet sich ein „Gastro-Boulevard" mit Restaurants, ein Fitnessclub (Fitness First) mit Höhenschwimmbad und ein großzügiger Spiele- und Betreuungsbereich für Kinder. Die insgesamt fast 100 Läden waren zur Eröffnung zu etwa 97 Prozent vermietet, jedoch noch nicht alle bezogen. Der Quadratmeterpreis soll dabei einen Rekordwert von bis zu 485 Euro betragen.

Und das nicht ohne Grund: MyZeil liegt direkt an der Zeil, mit ca. 14.000 Besuchern stündlich eine der meist frequentierten Einkaufsstraßen Europas. Das Einzugsgebiet des neuen Shopping-Centers ist vielversprechend: Allein in Frankfurt leben 650.000 Menschen, dazu kommen täglich über 300.000 Berufspendler sowie weitere Touristen und Geschäftsreisende. Das gesamte Rhein-Main-Gebiet zählt ca. 5,5 Mio. Einwohner und verfügt über eine starke Kaufkraft.

Begehbare Raumskulptur

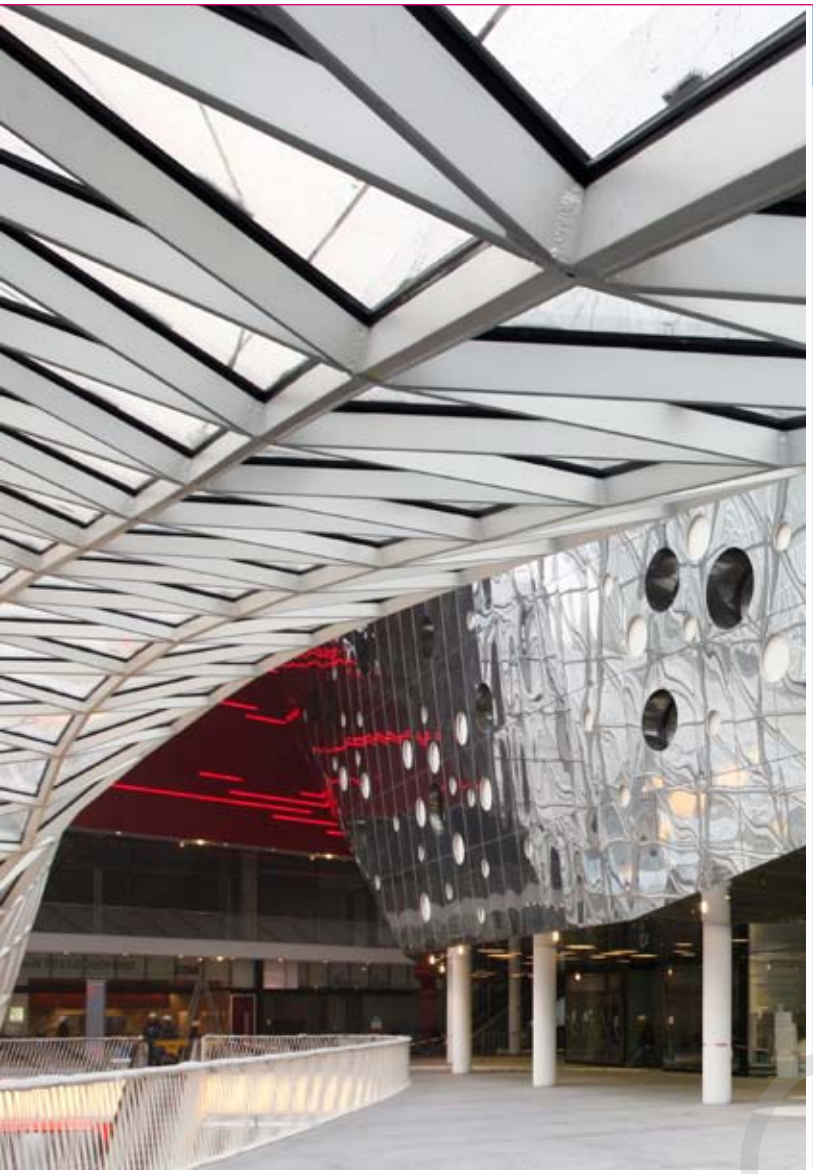
Ein futuristisches Gebäude mit vielschichtigen Ebenen, spannungsreicher Linienführung und ungewöhnlichen Perspektiven bildet den architektonischen Rahmen für die neue Einkaufs- und Freizeitwelt. Der italienische Architekt Massimiliano Fuksas schuf ▶▶

eine neue architektonische Dimension, die den Erlebnischarakter des neuen Shopping-Centers widerspiegelt. Die ca. 13.000 Quadratmeter große Dachkonstruktion aus dreieckigen Glasscheiben und Metallelementen unterschiedlicher Größe und Beschaffenheit bildet eine faszinierende Dachlandschaft – gleich einem Canyon, der sich wie ein Flussbett über den gesamten Gebäudekomplex zieht. Im Innenraum läuft die Dachkonstruktion zu einem gläsernen, lichtdurchfluteten Trichter zusammen, der sich über alle acht Stockwerke erstreckt. Dadurch gleicht das Innere von MyZeil einer begehbaren Raumskulptur, die dem Besucher ungewöhnliche Perspektiven und an jeder Stelle eine andere Wahrnehmung des Gebäudes eröffnet.

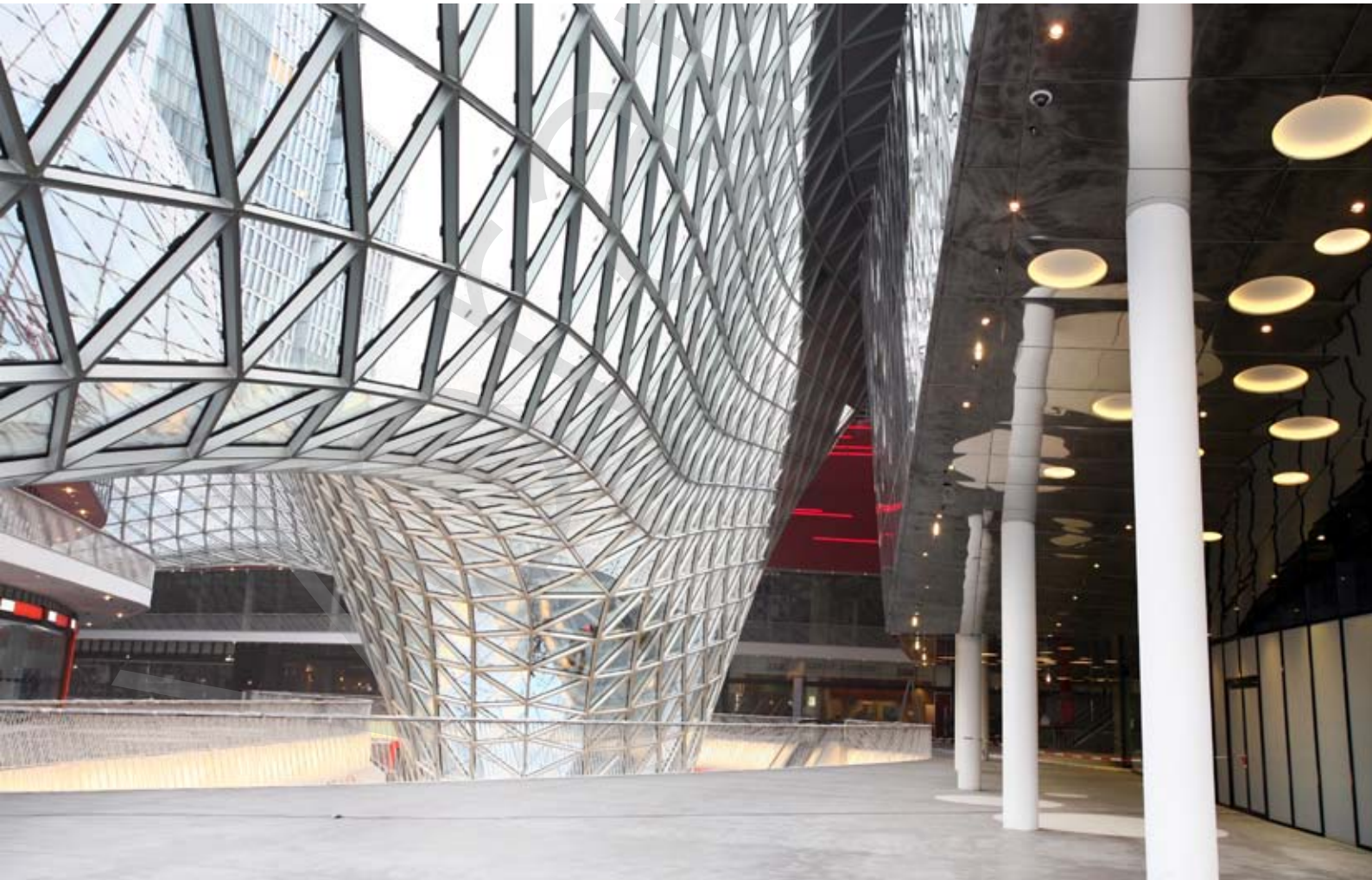
Ein zweiter trompetenförmiger Trichter öffnet sich an der Hauptfassade zur Zeil hin. Dieser ermöglicht den Passanten der Fußgängerzone den Blick durch das Gebäude hindurch in den Frankfurter Himmel. Das organisch geformte Dach geht in die Hauptfassade des Shopping-Centers über, die zur Zeil und zur Großen Eschenheimer Straße hin eine rautenförmige Stahl-Glas-Konstruktion aufweist. Damit ist die Außenhülle von MyZeil überwiegend transparent, sodass in alle Ebenen des Shopping-Centers natürliches Licht einfällt.

Horizontal und vertikal vernetzt

Mit MyZeil ist es dem Bauherrn gelungen, ein komplexes Angebot für den Besucher auf einer vergleichsweise kleinen Fläche unterzubringen. „Die Lösung bestand darin, ein horizontal und vertikal intelligent vernetztes Baukonzept zu entwickeln", so Massimiliano Fuksas. „Daher haben wir neben dem Erdgeschoß mit dem im vierten Stock gelegenen Gastroboulevard eine zweite ‚öffentliche' Ebene konzipiert." Erreichbar ist diese mittels eines Expressway, der die Besucher innerhalb von ca. 120 Sekunden von der Straßenebene in die vierte Etage bringt. Mit einer Länge von ca. 47 Metern ist er Deutschlands längste innenliegende und freitragende Rolltreppe. Oben angelangt öffnet sich der Blick auf die Skyline Frankfurts. Nahversorgung mit Fernblick, Licht und Transparenz, sowie ein allerorts leicht erreichbares und doch breit gefächertes und großzügig angelegtes Angebot bilden eine neue Shopping-, Genuss- und Erlebnisdimension in Frankfurt.



MyZeil

Projektname:	MyZeil
Adresse:	Frankfurt, Zeil
Bauherr:	PalaisQuartier GmbH & Co. KG, D-60322 Frankfurt am Main
Architekt:	Massimiliano and Doriana Fuksas
Gesamtfläche:	ca. 77.000 m²
Mietfläche:	ca. 47.000 m²
	8 Etagen, davon 1 unterirdisch
Bauzeit:	2004-2009
Eröffnung:	26. Februar 2009
Baukosten:	960 Mio. Euro (Palais Quartier gesamt)

Palais Quartier Gesamtfläche:	226.000 m2
Thurn und Taxis Palais:	11.000 m2
Büro:	47.650 m2
Hotel:	22.000 m2
Shopping-Center MyZeil:	77.000 m2
Tiefgarage:	1.390 Stellplätze da von 900 öffentlich